



Checkliste

EMA20/50 Strategie





1. Vorbereitung

- Marktanalyse:
 - Stelle sicher, dass der Markt in einem klaren Trend ist (Aufwärts- oder Abwärtstrend) und nicht in einer Seitwärtsphase.
 - Überprüfe die Volatilität des Marktes; der Markt sollte sich in Impulsen bewegen.

2. Trendfolge bestimmen

- Gleitende Durchschnitte:
 - Überprüfe die Position des EMA20 im Vergleich zum EMA50.
 - **Aufwärtstrend:** EMA20 liegt unter dem Kurs.
 - **Abwärtstrend:** EMA20 liegt über dem Kurs.
- Trendidentifikation:
 - Bestätige den Trend durch höhere Hochs und höhere Tiefs (bei Aufwärtstrend) oder niedrigere Hochs und niedrigere Tiefs (bei Abwärtstrend).

3. Fibonacci-Retracement anwenden

- Retracement-Level zeichnen:
 - Ziehe Fibonacci-Retracements vom letzten Swing-High bis zum Swing-Low (bei Abwärtsimpulsen) oder umgekehrt (bei Aufwärtsimpulsen).
 - Achte auf wichtige Levels: 0,236; 0,382; 0,5 und 0,618.
- Überprüfen der Retracement-Level:
 - Vergewissere dich, dass die Levels korrekt gezeichnet sind und die letzten Impulse richtig abgedeckt sind.

4. Konfluenzzonen suchen

- Schnittpunkte identifizieren:
 - Suche nach Bereichen, in denen sich die Fibonacci-Retracement-Level mit den EMA-Linien überschneiden.
 - Notiere diese Konfluenzzonen als potenzielle Einstiegs- oder Ausstiegspunkte.
- Bestätigungen prüfen:
 - Überprüfe, ob der Kurs die Konfluenzzonen erreicht hat.

5. Price Action analysieren

- Kerzenformationen:
 - Überprüfe die Größe der Kerzenkörper.
 - Achte auf lange Lunte und Dochte, um Unsicherheit oder potenzielle Wendepunkte zu erkennen.
 - Beurteile die Farbe der Kerzen (bullisch oder bärisch) und die Veränderung der Farben.
- Momentum:
 - Analysiere die Stärke und Geschwindigkeit der Kursbewegungen.
 - Entscheide, ob das Momentum stark genug ist, um die Position zu halten, oder ob ein Trendwechsel bevorsteht.



6. Handelsentscheidungen treffen

- Einstiegspunkt:
 - Steige ein, wenn sich die Kerze in der Konfluenzzone bildet und ein klares Signal (bullisch oder bärisch) vorliegt.
 - Berücksichtige die Kerzenformationen, um den besten Einstiegszeitpunkt zu wählen.
- Stop-Loss setzen:
 - Setze den Stop-Loss entsprechend der Strategie:
 - **Short-Position:** Etwas über dem EMA50.
 - **Long-Position:** Etwas unter dem EMA20.
 - Der Stop-Loss sollte sicherstellen, dass das Risiko pro Trade maximal 1% des Depots beträgt.
- Take-Profit festlegen:
 - Setze den Take-Profit beim letzten Verlaufstief (bei Short-Trades) oder beim letzten Verlaufshoch (bei Long-Trades).
 - Alternativ benutze den „Measured Move“ zur Berechnung des Take-Profit, um ein CRV von 2 zu erzielen.

7. Trade-Management

- Teilgewinne realisieren:
 - Überwache den Trade regelmäßig.
 - Schließe Teilpositionen, wenn das Momentum nachlässt oder der Kurs Anzeichen einer Umkehr zeigt.
- Trade beenden:
 - Schließe den gesamten Trade, wenn der Kurs den Take-Profit erreicht oder der Stop-Loss ausgelöst wird.
- Dokumentation:
 - Halte alle Trades und ihre Ergebnisse fest, um deine Strategie kontinuierlich zu bewerten und zu verbessern.



HERAUSGEBER

Finanzradar GmbH
Bahnhofstraße 32
09648 Mittweida
Deutschland

Kontakt

E-Mail: info@finanzradar.de
Telefon: +491789204232

Internetseite

www.finanzradar.de

Registereintrag: Registergericht Chemnitz
Registernummer: HRB37606
USt-ID Nr.: DE456775022

EU-Streitschlichtung

Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit:
<https://ec.europa.eu/consumers/odr/>. Unsere E-Mail-Adresse finden Sie oben im Impressum.

Verbraucherstreitbeilegung/Universalschlichtungsstelle

Wir sind nicht bereit oder verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren vor einer
Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

URHEBERRECHT

Alle Rechte vorbehalten. Sämtliche Inhalte dieses Dokuments dürfen nur für private Zwecke genutzt werden, eine Weitergabe an Dritte ist grundsätzlich untersagt. Die Verwendung der Inhalte zu anderen als privaten Zwecken bedarf der vorherigen Zustimmung von Finanzradar.de